

VERORDNUNG (EG) Nr. 1313/96 DER KOMMISSION

vom 8. Juli 1996

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2245/90 mit Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung für Erzeugnisse der KN-Codes 0714 10 91 und 0714 90 11 mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean (AKP) oder in den überseeischen Ländern und Gebieten (ÜLG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3290/94 des Rates vom 22. Dezember 1994 über Anpassungen und Übergangsmaßnahmen im Agrarsektor zur Anwendung der im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkünfte⁽¹⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1193/96⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 2245/90 der Kommission⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 871/96⁽⁴⁾, wurden die bis 30. Juni 1996 gültigen Übergangsmaßnahmen erlassen, um die Umstellung auf die Regelung zu erleichtern, die zur Umsetzung des im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkommens bei der Einfuhr von Getreidesubstitutionserzeugnissen und Verarbeitungserzeugnissen aus Getreide und Reis anzuwenden ist.

Der Zeitraum, in dem die Übergangsmaßnahmen getroffen werden, wurde bis zum 30. Juni 1997 verlängert durch die Verordnung (EG) Nr. 1193/96 zur Verlängerung des Zeitraums, in dem für die Landwirtschaft zur Umsetzung der im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkünfte Übergangsmaßnahmen festgelegt werden. In Erwartung der Verabschiedung einer endgültigen Maßnahme durch den Rat sollte die Gültigkeitsdauer der genannten Maßnahme bis zum 30. Juni 1997 verlängert werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung (EWG) Nr. 2245/90 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 1 erhält folgende Fassung:

„Artikel 1

(1) Bei Anwendung von Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 715/90 des Rates^(*) werden bei der Einfuhr der in Anhang A der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 und in Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe c) der Verordnung (EWG) Nr. 1418/76 genannten Erzeugnisse mit Ursprung in den AKP-Staaten die im Anhang zur vorliegenden Verordnung bestimmten Zölle erhoben.

(2) Unbeschadet von Absatz 1 werden die im Anhang dieser Verordnung bestimmten Zölle, die bei der Einfuhr der nachstehend genannten Erzeugnisse mit Ursprung in den AKP-Staaten anwendbar sind, herabgesetzt um

- 2,19 ECU/1000 kg für Erzeugnisse der KN-Codes 0714 10 99 und ex 0714 90 19, ausgenommen Wurzeln und Knollen von Maranta;
- 4,38 ECU/1000 kg für Erzeugnisse der KN-Codes 0714 10 10 und ex 1106 20, ausgenommen Mehl und Grieß von Maranta;
- 50 % für Erzeugnisse der KN-Codes 1108 14 00 und ex 1108 19 90, ausgenommen Stärke von Maranta.

(3) Abweichend von Absatz 1 werden bei der Einfuhr der nachstehend genannten Erzeugnisse mit Ursprung in den AKP-Staaten keine Zölle erhoben:

- Süßkartoffeln des KN-Codes 0714 20 10;
- Erzeugnisse des KN-Codes 0714 10 91;
- Wurzeln oder Knollen von Maranta der KN-Codes 0714 90 11 und ex 0714 90 19;
- Mehl und Grieß von Maranta des KN-Codes ex 1106 20;
- Stärke von Maranta des KN-Codes ex 1108 19 90.

Artikel 1a

Die Artikel 2 bis 8 einschließlich regeln die Einfuhr von

- Erzeugnissen der KN-Codes 0714 10 91 und 0714 90 11 mit Ursprung in den AKP-Staaten in die Gemeinschaft (Titel I);
- von Erzeugnissen des KN-Codes 0714 90 11 mit Ursprung in den AKP-Staaten und den ÜLG in die französischen überseeischen Departements (Titel II).

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 349 vom 31. 12. 1994, S. 105.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 161 vom 29. 6. 1996, S. 1.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 203 vom 1. 8. 1990, S. 47.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 118 vom 15. 5. 1996, S. 3.

^(*) ABl. Nr. L 84 vom 30. 3. 1990, S. 85.*

2. In Artikel 2 Absatz 2 und Artikel 4 Absatz 3 wird die Bezugnahme auf den Einfuhrzoll ersetzt durch die Bezugnahme auf den „Zoll des gemeinsamen Zollsatzes“.
3. Im Anhang wird der Anhang zur vorliegenden Verordnung angefügt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Juli 1996 bis 30. Juni 1997.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 8. Juli 1996

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

ANHANG

KN-Code	Warenbezeichnung	Zoll anwendbar
(1)	(2)	(3)
0714	Maniok, Pfeilwurz (Arrowroot) und Salep, Topinambur, Süßkartoffeln und ähnliche Wurzeln und Knollen mit hohem Gehalt an Stärke oder Inulin, frisch, gekühlt, gefroren oder getrocknet, auch in Stücken oder in Form von Pellets; Mark des Sago- baumes:	
0714 10	– Maniok	
0714 10 10	– – Pellets von Mehl oder Grieß	12,6 ECU/100/kg/net
	– – andere:	
0714 10 91	– – – von den zum menschlichen Verzehr verwendeten Arten, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 28 kg oder weniger, entweder frisch und ganz oder gefroren ohne Haut, auch in Stücke geschnitten	13 ECU/100 kg/net
0714 10 99	– – – andere	12,6 ECU/100 kg/net
0714 90	– andere:	
	– – Wurzeln oder Knollen von Maranta und Salep und ähnliche Wurzeln und Knollen mit hohem Stärkegehalt:	
0714 90 11	– – – von den zum menschlichen Verzehr verwendeten Arten, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 28 kg oder weniger, entweder frisch und ganz oder gefroren ohne Haut, auch in Stücke geschnitten	13 ECU/100 kg/net
0714 90 19	– – – andere:	12,6 ECU//100 kg/net
1102	Mehl von anderem Getreide als Weizen oder Mengkorn (¹):	
1102 20	– von Mais:	
1102 20 10	– – mit einem Fettgehalt von 1,5 GHT oder weniger	231,2 ECU/t
1102 20 90	– – anderes	131 ECU/t
1102 30 00	– von Reis	185,6 ECU/t
1102 90	– anderes:	
1102 90 10	– – von Gerste	227,7 ECU/t
1102 90 30	– – von Hafer	218,9 ECU/t
1102 90 90	– – anderes	131 ECU/t
1103	Grobgrieß, Feingrieß und Pellets von Getreide (¹):	
	– Grobgrieß und Feingrieß:	
1103 12 00	– – von Hafer	218,9 ECU/t
1103 13	– – von Mais:	
1103 13 10	– – – mit einem Fettgehalt von 1,5 GHT oder weniger	231,2 ECU/t
1103 13 90	– – – anderer	131 ECU/t
1103 14 00	– – von Reis	185,6 ECU/t
1103 19	– – von anderem Getreide:	
1103 19 10	– – – von Roggen	227,7 ECU/t
1103 19 30	– – – von Gerste	227,7 ECU/t
1103 19 90	– – – anderer	131 ECU/t
	– Pellets:	
1103 21 00	– – von Weizen	233,8 ECU/t
1103 29	– – von anderem Getreide:	
1103 29 10	– – – von Roggen	227,7 ECU/t

KN-Code	Warenbezeichnung	Zoll anwendbar
(1)	(2)	(3)
1103 29 20	-- -- von Gerste	227,7 ECU/t
1103 29 30	-- -- von Hafer	218,9 ECU/t
1103 29 40	-- -- von Mais	231,2 ECU/t
1103 29 50	-- -- von Reis	185,6 ECU//t
1103 29 90	-- -- andere	131 ECU/t
1104	Getreidekörner anders bearbeitet (z. B. geschält, gequetscht, als Flocken, perlformig geschliffen, geschnitten oder geschrotet), ausgenommen Reis der Position 1006; Getreidekeime, ganz, gequetscht, als Flocken oder gemahlen (!):	
	– Getreidekörner, gequetscht oder als Flocken:	
1104 11	-- von Gerste:	
1104 11 10	-- -- gequetscht	129,3 ECU/t
1104 11 90	-- -- als Flocken	253,2 ECU/t
1104 12	-- von Hafer:	
1104 12 10	-- -- gequetscht	124 ECU/t
1104 12 90	-- -- als Flocken	243,5 ECU/t
1104 19	-- von anderem Getreide:	
1104 19 10	-- -- von Weizen	233,8 ECU/t
1104 19 30	-- -- von Roggen	227,7 ECU/t
1104 19 50	-- -- von Mais	231,2 ECU/t
	-- -- andere:	
1104 19 91	-- -- -- Reisflocken	314,8 ECU/t
1104 19 99	-- -- -- andere	231,2 ECU/t
	– Getreidekörner, anders bearbeitet (z. B. geschält, perlformig geschliffen, geschnitten oder geschrotet):	
1104 21	-- von Gerste:	
1104 21 10	-- -- geschält (entspelzt)	203,2 ECU/t
1104 21 30	-- -- geschält (entspelzt) und geschnitten oder geschrotet (Grütze)	203,2 ECU/t
1104 21 50	-- -- perlformig geschliffen	317,4 ECU/t
1104 21 90	-- -- nur geschrotet	129,3 ECU/t
1104 21 99	-- -- andere	129,3 ECU/t
1104 22	-- von Hafer:	
1104 22 20	-- -- geschält (entspelzt)	219 ECU/t
1104 22 30	-- -- geschält (entspelzt) und geschnitten oder geschrotet (Grütze)	219 ECU/t
1104 22 50	-- -- perlformig geschliffen	195,3 ECU/t
1104 22 90	-- -- nur geschrotet	124 ECU/t
1104 22 92	-- -- -- gestutzt	124 ECU/t
1104 22 99	-- -- -- andere	124 ECU/t
1104 23	-- von Mais:	
1104 23 10	-- -- geschält, auch geschnitten oder geschrotet	205,8 ECU/t
1104 23 30	-- -- perlformig geschliffen	205,8 ECU/t
1104 23 90	-- -- nur geschrotet	131 ECU/t
1104 23 99	-- -- andere	131 ECU/t
1104 29	-- von anderem Getreide:	
	-- -- geschält (entspelzt), auch geschnitten oder geschrotet:	

KN-Code	Warenbezeichnung	Zoll anwendbar
(1)	(2)	(3)
1104 29 11	— — — — von Weizen	173,3 ECU/t
1104 29 15	— — — — von Roggen	173,3 ECU/t
1104 29 19	— — — — andere	173,3 ECU/t
	— — — — perlförmig geschliffen:	
1104 29 31	— — — — von Weizen	208,5 ECU/t
1104 29 35	— — — — von Roggen	208,5 ECU/t
1104 29 39	— — — — andere	208,5 ECU/t
	— — — — nur geschrotet:	
1104 29 51	— — — — von Weizen	132,8 ECU/t
1104 29 55	— — — — von Roggen	129,3 ECU/t
1104 29 59	— — — — andere	131 ECU/t
	— — — — andere:	
1104 29 81	— — — — von Weizen	132,8 ECU/t
1104 29 85	— — — — von Roggen	129,3 ECU/t
1104 29 89	— — — — andere	131 ECU/t
1104 30	— Getreidekeime, ganz, gequetscht; als Flocken oder gemahlen:	
1104 30 10	— — von Weizen	96,5 ECU/t
1104 30 90	— — andere	95,7 ECU/t
1106	Mehl, Grieß und Pulver von getrockneten Hülsenfrüchten der Position 0713, von Sago- mark und von Wurzeln oder Knollen der Position 0714 oder von Erzeugnissen des Kapitels 8:	
1106 20	— von Sago- und von Wurzeln oder Knollen der Position 0714:	
1106 20 10	— — für die menschliche Ernährung ungenießbar gemacht (?)	126,6 ECU/t
1106 20 90	— — andere	204 ECU/t
1108	Stärke; Inulin:	
	— Stärke:	
1108 11 00	— — von Weizen	283,2 ECU/t
1108 12 00	— — von Mais	204 ECU/t
1108 13 00	— — von Kartoffeln	204 ECU/t
1108 14 00	— — von Maniok	204 ECU/t
1108 19	— — andere Stärke:	
1108 19 10	— — — von Reis	260,2 ECU/t
1108 19 90	— — — andere	204 ECU/t
1109 00 00	Kleber von Weizen, auch getrocknet	485 ECU/t
1702	Andere Zucker, einschließlich chemisch reine Lactose, Maltose, Glucose und Fructose, fest; Zuckersirupe, ohne Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen; Invertzuckercreme, auch mit natürlichem Honig vermischt; Zucker und Melassen, karamelisiert;	
1702 30	— Glucose und Glucosesirup, keine Fructose enthaltend oder mit einem Gehalt an Fructose, bezogen auf die Trockenmasse, von weniger als 20 GHT	
	— — andere:	
	— — — andere:	
1702 30 51	— — — — Glucose (Dextrose) als weißes, kristallines Pulver, auch agglomeriert	25,1 ECU/100 kg/net
1702 30 59	— — — — andere	19,5 ECU/100 kg/net

KN-Code	Warenbezeichnung	Zoll anwendbar
(1)	(2)	(3)
1702 30 91	— — — — Glucose (Dextrose) als weißes, kristallines Pulver, auch agglomeriert	25,1 ECU/100 kg/net
1702 30 99	— — — — andere	19,5 ECU/100 kg/net
1702 40	— Glucose und Glucosesirup, mit einem Gehalt an Fructose, bezogen auf die Trockenmasse, von 20 GHT oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT:	
1702 40 90	— — andere	19,5 ECU/100 kg/net
1702 90	— andere, einschließlich Invertzucker:	
1702 90 50	— — Maltodextrin und Maltodextrinsirup	19,5 ECU/100 kg/net
	— — Zucker und Melassen, karamelisiert:	
	— — — andere:	
1702 90 75	— — — — als Pulver, auch agglomeriert	26,4 ECU/100 kg/net
1702 90 79	— — — — andere	18,4 ECU/100 kg/net
2106	Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen:	
2106 90	— andere:	
	— — Zuckersirupe, aromatisiert oder gefärbt:	
	— — — andere:	
2106 90 55	— — — — Glucose- und Maltodextrinsirup	19,5 ECU/100 kg/net
2302	Kleie und andere Rückstände, auch in Form von Pellets, vom Sichten, Mahlen oder von anderen Bearbeitungen von Getreide oder Hülsenfrüchten:	
2302 10	— von Mais:	
2302 10 10	— — mit einem Gehalt an Stärke von 35 GHT oder weniger	52,6 ECU/t
2302 10 90	— — andere	115,1 ECU/t
2302 20	— von Reis:	
2302 20 10	— — mit einem Gehalt an Stärke von 35 GHT oder weniger	52,6 ECU/t
2302 20 90	— — andere	115,1 ECU/t
2302 30	— von Weizen:	
2302 30 10	— — mit einem Gehalt an Stärke von 28 GHT oder weniger, vorausgesetzt, daß entweder 10 GHT oder weniger der Ware durch ein Sieb mit einer Maschenweite von 0,2 mm hindurchgehen oder bei einem Siebdurchgang von mehr als 10 GHT der auf die Trockenmasse bezogene Aschegehalt des Siebdurchgangs 1,5 GHT oder mehr beträgt	52,6 ECU/t (!)
2302 30 90	— — andere	115,1 ECU/t (!)
2302 40	— von anderem Getreide:	
2302 40 10	— — mit einem Gehalt an Stärke von 28 GHT oder weniger, vorausgesetzt, daß entweder 10 GHT oder weniger der Ware durch ein Sieb mit einer Maschenweite von 0,2 mm hindurchgehen oder bei einem Siebdurchgang von mehr als 10 GHT der auf die Trockenmasse bezogene Aschegehalt des Siebdurchgangs 1,5 GHT oder mehr beträgt	52,6 ECU/t (!)
2302 40 90	— — andere	115,1 ECU/t (!)
2303	Rückstände aus der Stärkegewinnung und ähnliche Rückstände, ausgelagte Rübenschnitzel, Bagasse und andere Abfälle von der Zuckergewinnung, Treber, Schlempen und Abfälle aus Brauereien oder Brennereien, auch in Form von Pellets:	
2303 10	— Rückstände aus der Stärkegewinnung und ähnliche Rückstände:	
2303 10 11	— — Rückstände aus der Maisstärkegewinnung (ausgenommen eingedicktes Maisquellwasser) mit einem auf die Trockenmasse bezogenen Proteingehalt von:	
	— — — mehr als 40 GHT	221 ECU/t

KN-Code	Warenbezeichnung	Zoll anwendbar
(1)	(2)	(3)
2309	Zubereitungen von der zur Fütterung verwendeten Art:	
ex 2309 10	– Hunde- und Katzenfutter, in Aufmachungen für den Einzelverkauf:	
	– – Glucose, Glucosesirup, Maltodextrin oder Maltodextrinsirup der Unterpositionen 1702 30 51 bis 1702 30 99, 1702 40 90, 1702 90 50 und 2106 90 55 oder Stärke oder Milcherzeugnisse enthaltend:	
	– – – Stärke, Glucose, Glucosesirup, Maltodextrin oder Maltodextrinsirup enthaltend:	
	– – – – keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von 10 GHT oder weniger:	
2309 10 11	– – – – – keine Milcherzeugnisse enthaltend oder mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von weniger als 10 GHT	zollfrei
2309 10 13	– – – – – mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von 10 oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT	673,7 ECU/t
2309 10 31	– – – – – keine Milcherzeugnisse enthaltend oder mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von weniger als 10 GHT	zollfrei
2309 10 33	– – – – – mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von 10 oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT	717,7 ECU/t
2309 10 51	– – – – – keine Milcherzeugnisse enthaltend oder mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von weniger als 10 GHT	129,02 ECU/t
2309 10 53	– – – – – mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von 10 oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT	782,9 ECU/t
ex 2309 90	– andere:	
	– – andere:	
	– – – Glucose, Glucosesirup, Maltodextrin oder Maltodextrinsirup der Unterpositionen 1702 30 51 bis 1702 30 99, 1702 40 90, 1702 90 50 und 2106 90 55 oder Stärke oder Milcherzeugnisse enthaltend:	
	– – – – Stärke, Glucose, Glucosesirup, Maltodextrin oder Maltodextrinsirup enthaltend:	
	– – – – – keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von 10 GHT oder weniger:	
2309 90 31	– – – – – keine Milcherzeugnisse enthaltend oder mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von weniger als 10 GHT	20,8 ECU/t
2309 90 33	– – – – – mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von 10 oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT	673,7 ECU/t
2309 90 41	– – – – – keine Milcherzeugnisse enthaltend oder mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von weniger als 10 GHT	64,8 ECU/t
2309 90 43	– – – – – mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von 10 oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT	717,7 ECU/t
2309 90 51	– – – – – keine Milcherzeugnisse enthaltend oder mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von weniger als 10 GHT	129 ECU/t
2309 90 53	– – – – – mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von 10 oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT	782,9 ECU/t

(¹) Um die Erzeugnisse der KN-Codes 1102, 1103 und 1104 einerseits und diejenigen der KN-Codes 2302 10 bis 2302 40 andererseits voneinander zu unterscheiden, gelten als Erzeugnisse der KN-Codes 1102, 1103 und 1104 Erzeugnisse, die gleichzeitig folgendes aufweisen:

— einen Stärkegehalt (bestimmt nach dem abgewandelten polarimetrischen Ewers-Verfahren) von über 45 Gewichtshundertteilen, bezogen auf die Trockenmasse,

— einen auf die Trockenmasse bezogenen Aschegehalt (abzüglich etwa zugesetzter Mineralstoffe) von höchstens 1,6 GHT für Reis, 2,5 GHT für Weizen und Roggen, 3 GHT für Gerste, 4 GHT für Buchweizen, 5 GHT für Hafer und 2 GHT für andere Getreidearten.

Getreidekeime, auch gemahlen, gehören in jedem Fall zu den KN-Codes 1101 00 00 und 1102.

(²) Die Aufnahme in diese Unterposition unterliegt den Bedingungen der einschlägigen Gemeinschaftsvorschriften.